Von Rechts wegen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **39 (1913)**

Heft 43

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-446114

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der chinesische Küchenchef

Ein Prost der gelben Republik!
(So gelb wie 's Gelbe von dem Ei)
Und ihrem ersten Mann ein Prost
Dem Küchenchef, dem Juanschikai!

Als einst der Mandschu-Suppentopf
Ins Brodeln kam mit Angstgeschrei,
Da zeigte zwei Gesichter uns
Der wackre Koch, der Juanschikai.

Man wußte nicht, ob Republik,
Ob Kaisermacht ihm lieber sei?
Am liebsten war ihm wohl sein Ich,
Dem klugen Koch, dem Juanschikai.

So schuf er sich denn mit Geschick
Auch seine eigne Herd-Partei,
Die ihn zum Meister auserkor,
Zum Chefkoch, ihn, den Juanschikai.

Sieh zu nun, daß du bald einmal
Aus all dem angerührten Brei
Staatsfesten Eierkuchen machst,
Du Küchenchef, du Juanschikai. —li.

Mein Debut als Angler

Mein lieber alter Doktor wußte faktisch nicht, was er mir verschreiben sollte; ein Arzt aber, der nichts verschreibt, wird auf die Dauer verhungern; also machte der meinige mir den Vorschlag, zur Beruhigung meiner Nerven zu angeln.

Von diesem Sport hatte ich nicht die geringste Ahnung und wandte mich daher an meinen Freund Oskar. „Das trifft sich gut", meinte dieser, „ich habe kürzlich eine Fischerei neu gepachtet; am Dienstag fahren wir zusammen nach T. Kaufe Dir eine Angelausrüstung bei meinem teuren Freund N. an der Bahnhofstraße. Dienstag früh, 7⁰⁵ Uhr gondeln wir los."

Der Freund in der Bahnhofstraße war tatsächlich teuer; aber was tut man nicht Alles für seine Gesundheit.

Am vergangenen Dienstag hat nun wirklich mein Debut als Angler stattgefunden. Den Zug 7⁰⁵ Uhr habe ich tatsächlich in letzter Minute erwischt und nachdem mir Oskar eine tüchtige Strafpredigt über meine Unpünktlichkeit gehalten hatte, fing er an, mich in die Geheimnisse des Angelsports einzuweihen. Ab und zu einen Schluck Kognak nehmend, plauderte er etwa folgendermaßen:

Der Angelsport ist einer der gesündesten; er hält vom Mißbrauch der geistigen Getränke ab, weil man immer am Wasser sitzt. Man kann von diesem Sport nicht leben, aber doch wenigstens viel Geld durch ihn los werden, denn nur die wenigsten Fische werden gefangen. Die Fische werden eingeteilt in große, mittlere und kleine; die großen kommen nur in den Monatsheften der Angelsportliteratur vor und sind dann meist aus alten Jahrgängen eines Angelsportorgans, welches schon längst das Zeitliche gesegnet hat, entnommen. Die mittleren Fische findet man im „Globus" und sonstigen Delikateßgeschäften; die kleinen Fische fängt man, wenn man Glück und „Biß" hat. Biß muß der Angler haben, sonst fängt er nichts; Biß kann er aber nur haben, wenn er Würmer hat; deshalb ist der Wurm das Wichtigste für den Angler. Die Würmer findet man über die ganze Erde verstreut, nur nicht, wenn man sie sucht, wie z. B. ein Angler, der seine Würmer zu Hause gelassen hat.

Beim Fischen wird das Maul gehalten, weil die Fische auch nichts sagen: deshalb kann keine Frau eine gute Anglerin werden.

Das Angeln an sich ist sehr einfach; man wirft die Schnur mit dem Wurm in den Bach oder den See und wartet. Zieht es nicht an der Schnur, so wartet man weiter; zieht es dran, so wirft man mit einem kühnen Schwung der Rute die Schnur aufs Land und an dem Köder hängt dann eine Forelle, ein Karpfen, ein Felchen, ein Hecht oder eine Konservenbüchse. Die letztere darf man nicht wieder ins Wasser werfen; denn man könnte sie zum zweiten Male „fangen".

Forellen kann man auch mit der Hand fangen, indem man sie vorher am Bauch kitzelt. Aber dabei muß man sehr flink sein, bekommt leicht einen Schnupfen und sehr selten eine Forelle.

„So das wäre vorläufig genug für Dich," meinte Oskar, „aber was murkst Du da an deinem Angelzeug herum?"

Ich hatte nämlich vergeblich versucht, die einzelnen Stücke der Rute aufeinander zu schrauben. Oskar musterte den Apparat mit Kennerblicken und meinte schließlich: „Schundzeug! Das sind Teile von drei verschiedenen Apparaten. Macht aber nichts; ich schneide Dir eine Rute, binde einen Faden dran und unten eine Angel mit einem Wurm. Das Resultat ist ganz das Gleiche: Du fängst ja doch Nichts."

Das wirkte verstimmend auf mich, zumal ich starken Durst verspürte. Mittlerweile waren wir an unserer Station angekommen und schritten nachdenklich durch das freundliche Dörfchen. Da entdeckte ich an einem stattlichen Wirtshaus die Aufschrift „Hallauer Sauser". Oskar fühlte ein menschliches Rühren mit mir. Der Sauser ist so gut gewesen, so gut, daß wir gar nicht zum Angeln gekommen sind. Meiner Frau habe ich vorgelogen, ich hätte meine Fische an Oskar, als den Fischereipächter, abgeben müssen und meinem lieben alten Doktor habe ich gesagt, ich könnte die „Feuchtigkeit" nicht vertragen.

Inspektor

Von Rechts wegen

Ein junger arroganter Mensch stürzt in das Verwaltungsbureau einer Eisenbahn und erklärt: „Beim Fahren auf Ihrem Bähnchen ist mir soeben ein Kohlensplitter ins Auge gedrungen. Jetzt muß ich zum Augenarzt gehen; das kostet mindestens sechs Franken; außerdem versäume ich einen halben Arbeitstag, das macht vier Franken. Es fällt mir nicht ein, den Schaden zu tragen. Was gedenken Sie zu tun?"

Der Beamte besieht sich den Burschen einmal von oben bis unten und meint dann: „Zu tun? Gar nichts. Von Rechts wegen ist der Kohlensplitter ja unser Eigentum; aber wir werden ihn nicht reklamieren." B.

Ratgeber für das wahre Glück.
Brautstand, Ehe und Liebesleben.
Mit 16 Seiten anatomischen Abbildungen.
Ein Lehrbuch für Erwachsene, nach Dr. Herzog neu bearbeitet und herausgegeben von **J. de Rix.**
Inhalt: Das Glück in der Ehe. Anweisungen zur Bewahrung der Treue im Eheleben. Mittel zur Besserung. Die männlichen Sexualorgane. Die weiblichen Sexualorgane. Die Schwangerschaft. Die Fehlgeburt (Abortus). Nicht arzneiliche Linderungs- und Heilmittel. Arzneiliche Linderungsmittel. Die Blutungen. Das Versehen der Schwangeren. Die Brüste. Die Zeitrechnung. Anzeichen der Geburt. Vorbereitungen. Geburt des Fruchtwassers. Geburt des Kindes. Ausscheidung der Nachgeburt. Das Wochenbett. Das Selbststillen und Fälle, in denen es aufgegeben werden muss. Das Kindbettfieber. Das Milchfieber und die entzündete Brust. Der weisse Fluss und der Gebärmuttervorfall. Die Ernährung des Kindes. Rücktritt ins gewöhnliche Leben. Das männliche Unvermögen und dessen Hebung. Die weibliche Unfruchtbarkeit und der Abortus. Geschlechtsreife und Empfängnis. Die Selbstbefleckung (Onanie). Die Erhaltung der Körperschönheit. Bewahrungsmittel. — Preis des Buches statt Fr. 6 25 nur Fr. 3.—. Verschlossen per Nachnahme zu beziehen durch **Robert Obrecht,** Kornhaus 16, **Wiedlisbach IV** (Bern). [1202

1151 **Männerkrank-** H 60003X
heiten und Nervenschwäche, von Spezialarzt Dr. med. Rumler. **Preisgekröntes** Werk. Wirklich brauchbarer, äusserst lehrreicher Ratgeber und bester Wegweiser zur Verhütung und Heilung von **Gehirn- und Rückenmarks-Erschöpfung, Geschlechtsnerven-Zerrüttung Folgen nervenruinierender Leidenschaften und Excesse und allen sonstigen geheimen Leiden.** Nach **fachmännischen** Urteilen für jeden Mann, ob jung oder alt, gesund oder schon erkrankt, von **geradezu unschätzbarem gesundheitlichem Nutzen.** Für Fr. 1.50 in Briefm. franko von **Dr. med. Rumler Nachf., Genf 477.**

Sommersprossen, Nasenröte. 1044
Tit. Heilanstalt Vibron! Teile Ihnen mit, dass ich schon nach kurzer Zeit von meinen **Sommersprossen, sowie von der Nasenröte** durch Ihre Arzneien befreit war. Ich sage Ihnen meinen aufrichtigsten Dank. **Martha Müller, Oberbellach.** Beglaubigt, Gemeindekanzlei Bellach, den 25. Okt. 11. **Fröhlicher, Ammann.** Adresse: **Heilanstalt „Vibron"** in **Wienachten** Nr. 50 bei **Rorschach.**

Sie wollen heiraten,
reich und glücklich? Sie haben eine ‹Liste glänzender Partien› — lesen Sie vorher Bd. 1 (Fr. 1.25) des **Argus-Verlag, Gossau**-St. G. [1163

Hyg. Artikel
Nur beste Spezialmarken kauft man bei
W. Wanner, Zürich 1
Schützengasse
Ecke Bahnhofstrasse
Prospekt gratis u. franko
1113

Gratis
nicht, aber billig sind unsere
Pariser Gummiartikel
Grösstes Haus der Schweiz in Gummiwaren
G. Lehmann-Zimmermann
Preiergasse 8 — Badergasse 7
Zürich I, beim Limmatquai 1109

Buch über die Ehe
von Dr. Retau, mit 39 Abbildungen, statt Fr. 3.— nur Fr. 1.25. **Schmerzlose Entbindung** Fr. 1.50. — **Kleine Familie,** statt Fr. 2.— nur Fr. —.75. [1119
R. Oschmann, Kreuzlingen Nr. 26

Gratis
und diskret versende ich den neuesten Katalog über sämtl. **hygienischen Bedarfsartikel.** Alle Sort. Damenbinden, Frauendouchen etc., komplette Irrigateure schon von Fr. 3.50 an. Kluge Eheleute versäumen es nicht. F. Kaufmann zur Samaritana, Kasernenstr. 11, Zürich. (Erstes Spezialgeschäft).
Bei Einsendung von 50 Cts. in Marken ein Spezialmuster extra. 1068

Verheiratet
Freilich! Dann verlangen Sie gratis u. verschlossen meine illustr. Preisliste über alle sanitären Bedarfsartikel und Gummiwaren. Grösste Auswahl. **P. Hübscher,** Sanitäts- und Gummiwarenhaus, **Zürich V,** Seefeldstrasse 98. (ZA 2388 g) 1103

Gratis
und verschlossen erhalten Sie meine Prospekte für Bedarfs-Artikel zur
Kleinerhaltung der Familie
sowie sämtliche hygienische Artikel
J. BIELMANN, BASEL
(Zag. B. 126) *15 Kohlenberg 15* 1098

Hygien. Bedarfsartikel.
Garantiert sicher, billig und ärztlich empfohlen. 1193
Kluge Frauen und Männer
verlangen rechtzeitig Gratisprospekte vom Versandhaus
Aesculap, Kreuzlingen 5.

Das **beste Blut-**
Reinigungsmittel ist 1096
Models Sarsaparill
gegen alle Krankheiten, die von verdorbenem Blut oder von chronischer Verstopfung herrühren, wie: Hautausschlag, Röte, Flechten, Jucken, Skrofulose, Augenlidentzündungen, Syphilis, Hämorrhoiden, Krampfadern, schmerzhafte Periodenstörungen, Rheumatismus, Migraine, Kopfschmerzen, Magenbeschwerden etc. Sehr angenehm und ohne Berufsstörung zu nehmen. — 1/3 Flasche Fr. 3.50; 1/2 Flasche Fr. 5.—; 1 Flasche für eine vollständige Kur Fr. 8.—.
Pharmacie Centrale, Model & Madlener, 9 Rue du Montblanc, **Genf.**
Zu haben in allen Apotheken. 7467 S.
Verlangen Sie ausdrücklich die echte Models Sarsaparill

1117 **Frauen**
nehmen bei Blutstockungen sofort mein bewährtes u. empfohlenes, unschädl. Präparat. (Viele Gutachten.) Stärke I Fr. 5.50, Stärke II Fr. 8.—, Doppelflasche extrastark Fr. 12.—. Garant. unschädl. Neueste Frauenartikel. Versand nach allen Ländern.
Chem. Laboratorium Fortuna
Berlin 61, Maassenstr. 10.

Herren, welche vorzeitig die Abnahme ihrer Kraft wahrnehmen, wollen sich meinen Prospekt gratis kommen lassen.
E. Herrmann, Apotheker
Berlin No. 40
(15/178) Neue Königstr. 2 [1147

Gratis
u. diskret versende ich den neuesten Katalog über sämtl. **hygienischen Bedarfsartikel.** Alle Sorten Damenbinden, Frauendouchen etc., kompl. Irrigateure schon von Fr. 3.50 an.
Kluge Eheleute versäumen es nicht.
Reischmann, Zürich 6/27.
Bei Einsendung von 50 Cts. in Marken ein Spezialmuster extra. 1189

Persil
Der grosse Erfolg!
Wäscht bleicht u. desinfiziert
„Henco" Henkel's Bleich-Soda

100 Heimwesen
finden Sie in jeder Nummer im „Liegenschaften-Anzeiger" der **Schweizer Wochen-Zeitung,** Jean Frey, **Zürich,** ausgeschrieben. Wenn Sie ein Objekt irgend welcher Art an- oder verkaufen wollen, so geben Sie das Inserat in erster Linie in dieser Zeitung auf. Preis per Zeile bei 2maliger Einrückung nur 15 Cts.